

EINLADUNG & PROGRAMM
BASLER FRÜHJAHRSTAGUNG
PRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION
03. MAI 2018 | 13.30 - 17.30 UHR



Suchtmedizinische Fort- und Weiterbildungsveranstaltung
der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel in
Zusammenarbeit mit der Abteilung Sucht des Gesundheits-
departements Basel-Stadt

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Bei Abhängigkeitserkrankungen handelt es sich oft um chronische Erkrankungen mit langwierigen, teils lebenslangen Verläufen. Im Fokus der therapeutischen Interventionen stehen in der Regel Erwachsene, die, wenn überhaupt, im Schnitt erst mehrere Jahre nach Erkrankungsbeginn in eine Behandlung eintreten. Angesichts der Erstmanifestation, die häufig in der Adoleszenz oder im jungen Erwachsenenalter auftritt, und der teils bereits im Kindesalter vorliegenden oder antizipierbaren Risikofaktoren erstaunt es, dass Abhängigkeitserkrankungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen lange vergleichsweise wenig beachtet wurden.

Wie bei anderen psychiatrischen Erkrankungen ist man aber auch in der Suchttherapie zunehmend zur Erkenntnis gelangt, dass präventive Massnahmen, die Früherkennung von Risikofaktoren und dysfunktionalen Verhaltensmustern sowie eine frühe Diagnostik beginnender, noch nicht chronifizierter Abhängigkeitserkrankungen mit anschliessender niederschwelliger Behandlung sinnvoll sind. Im Idealfall kann mit diesen Massnahmen die Entwicklung von Abhängigkeitserkrankungen verhindert oder immerhin zu einem frühen Zeitpunkt mit günstiger Prognose therapeutisch eingegriffen werden.

Unsere diesjährige Frühjahrstagung widmet sich daher dem Thema Prävention und Frühintervention. Wir freuen uns, hierfür renommierte Forscher und Kliniker aus dem deutschsprachigen Raum als Referenten gewonnen zu haben. Im vielseitigen Programm werden transgenerationelle Aspekte aus wissenschaftlicher und klinischer Sicht beleuchtet, Präventionsprogramme vorgestellt sowie innovative und niederschwellige Behandlungsangebote präsentiert.

Wir danken allen Referierenden für ihr Engagement und allen Teilnehmenden für ihr Interesse.

MARC WALTER

CHEFARZT
ERWACHSENEN-
PSYCHIATRISCHE
KLINIK (EPK)
UPK BASEL

GERHARD WIESBECK

ÄRZTLICHER ZENTRUMS-
LEITER ZENTRUM FÜR
ABHÄNGIGKEITS-
ERKRANKUNGEN (ZAE)
UPK BASEL

EVELINE BOHNENBLUST

LEITERIN ABTEILUNG
SUCHT GESUNDHEITS-
DEPARTEMENT BASEL

PROGRAMM

PRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION

DONNERSTAG, 03. MAI 2018

TEIL 1

Moderation

Prof. Dr. med. Gerhard Wiesbeck, Ärztl. Zentrumsleiter ZAE,
UPK Basel

13.30 UHR

Begrüssung und Einführung

Prof. Dr. med. Marc Walter, Chefarzt EPK, UPK Basel

13.40 UHR

Das Life Skills Programm REBOUND und Risikokompetenz als Paradigma für evidenzbasierte Prävention.

Anwendung, Ergebnisse, Perspektiven

Dr. sc. hum. Henrik Jungaberle, FINDER, Institut für
Präventionsforschung, Berlin

14.20 UHR

Transgenerationelle Aspekte bei Abhängigkeits- erkrankungen

Dr. rer. nat. Diana Moesgen, M. Sc. Psych., Psych. Psycho-
therapeutin, Deutsches Institut für Sucht- und Präventions-
forschung Katholische Hochschule NRW, Köln

15.00 UHR

Kaffeepause

TEIL 2

Moderation

Eveline Bohnenblust, Leiterin Abteilung Sucht | Gesundheits-
departement Basel

15.30 UHR

Zebra – ein Therapieangebot für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien

lic. phil. Georg Kling, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP,
Therapieangebot Zebra, Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW

16.10 UHR

Mobiltelefonbasierte Interventionen zur Suchtprävention bei jungen Leuten

PD Dr. Dr. Dipl.-Psych. Severin Haug, Institut für Sucht- und
Gesundheitsforschung, Zürich

16.50 UHR

Ambulante Frühintervention bei jungen Menschen mit beginnender Suchterkrankung

Dr. phil. Kenneth M. Dürsteler, Zentrum für Abhängigkeitser-
krankungen, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

17.30 UHR

Ende

WICHTIGE INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORT & -ZEIT

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
Plenum 2, Ökonomiegebäude
Wilhelm Klein-Strasse 27
CH-4002 Basel
Donnerstag, 03. Mai 2018 | 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Welcome-Desk ab 13.00 Uhr

KONTAKT

Mirjana Sipka, Assistentin Zentrumsleitung
mirjana.sipka@upkbs.ch
Tel. +41 61 325 51 32 | Fax +41 61 325 55 83

ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der 20. April 2018

Eine Anmeldung ist erforderlich

Beschränkte Platzzahl, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) mit 2 Creditpoints anerkannt.

ORGANISATION

Julia Börlin, UPK Basel | Mirjana Sipka, UPK Basel | Kenneth M. Dürsteler, UPK Basel | Marc Vogel, UPK Basel

BITTE BEACHTEN

Es sind keine Parkplätze vorhanden.

SO ERREICHEN SIE UNS

- > mit dem Bus Nr. 36: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Luzernerring»
- > mit dem Bus Nr. 50: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Friedrich Miescher-Strasse»
- > mit dem Tram Nr. 3: Haltestelle «Luzernerring»
- > mit der S-Bahn, grüne Linie: Haltestelle «Basel St. Johann»
- > mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Euro Airport»

Eine ausführliche Wegführung finden Sie unter:
www.upkbs.ch, Kontakt/Lageplan

Bitte beachten: Es sind keine reservierten Parkplätze vorhanden.